



Die Farb- und Verblendsysteme von Creation Willi Geller bereichern künftig das Produktportfolio von Amann Girrbach.

Premium-Ästhetik im Handumdrehen

Durch eine neue Kooperation werden die Farb- und Verblendsysteme von Creation Willi Geller ins Sortiment von Amann Girrbach integriert. Das Produktsystem Creation Magic Colour dient der Akzentuierung und Oberflächenbemalung von monolithischen Restaurationen. „Die Fertigung von hochästhetischen Restaurationen aus Zolid-Zirkonoxid wird durch die Anwendung der Farb- und Verblendsysteme von Creation Willi Geller so einfach wie noch nie. Creation Magic Colour zeichnet sich durch einen innovativen Verarbeitungsworkflow sowie hohe Ästhetik aus, um die bereits hochästhetischen Materialien von Amann Girrbach, wie Zolid Gen-X und Zolid Bion, optimal in ihrer Individualisierung zu ergänzen“, sagt Kira Kixmüller, Product Managerin für Consumables von Amann Girrbach.

ANZEIGE

Scheideanstalt.de

Ankauf von Dentscheidgut

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
 ☎ +49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
 ☎ +41 55 615 42 36
www.Goldankauf.ch

ESG

Amann Girrbach AG
www.amanngirrbach.com

Neue DMG-Kampagne „Wir hören zu“

Was bewegt Zahnärzte und Zahntechniker? Welchen Herausforderungen stehen sie gegenüber und was ist ihnen beruflich besonders wichtig? Das möchte DMG mit seiner neuen Kampagne herausfinden. „Wir hören zu“, so lautet das Motto der Kampagne. Im Fokus stehen dabei keine Problemlösungen und Unternehmensleistungen, sondern die tägliche Arbeit in Zahnarztpraxis und Dentallabor.

leisten. Das soll vor allem auch jenseits von Problemlösungen geschehen, zum Beispiel durch spezielle Fortbildungsangebote oder in Kooperationen mit Verbänden.“



Laborumfrage



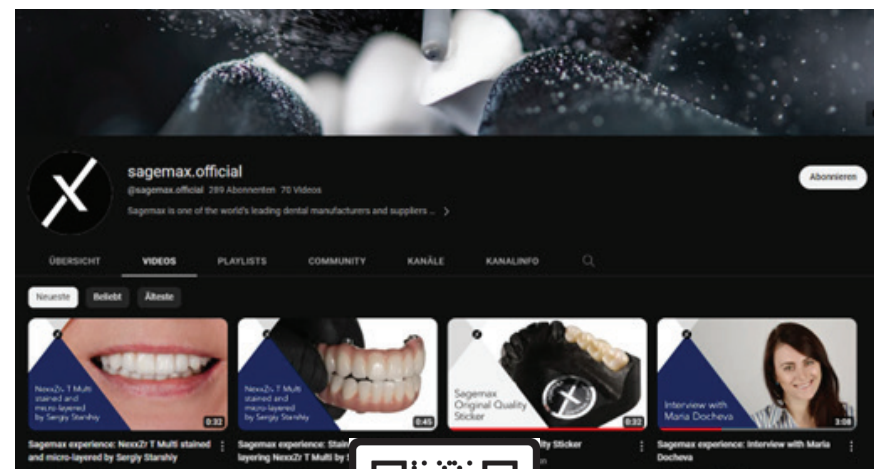
Umfrage mit Gewinnchance

Die Kampagnenmotive verweisen auf eine spezielle Website. Dort haben die Besucher die Möglichkeit, offen mitzuteilen, was sie beruflich besonders bewegt. Als Dankeschön für die Teilnahme an der Umfrage lobt DMG attraktive Gewinne aus. Florian Breßler, Leiter der Unternehmenskommunikation bei DMG: „Auf die geäußerten Wünsche und Herausforderungen wollen wir, soweit möglich, konkret eingehen und idealerweise Hilfestellung im Rahmen unserer Möglichkeiten

Für mehr Infos und die Teilnahme an der Laborumfrage einfach den QR-Code scannen.

DMG Dental-Material Gesellschaft mbH
www.dmg-dental.com

Tipps und Tricks von Sagemax



Tauche ein in eine Vielzahl von spannenden Tipps und Tricks, die dir das Leben mit den Produkten von Sagemax erleichtern. Von der perfekten Infiltration bis zur präzisen Positionierung auf dem Sintertisch und der genauen Temperaturbestimmung im Ofen – hier wirst du zum Experten! Und das ist noch nicht alles! Erlebe mitreißende Patientenfälle von Anfang bis Ende. Begleite uns durch den gesamten Prozess, von der Ausgangssituation bis zum beeindruckenden Endresultat. Inspirierende Interviews mit Anwendern aus der ganzen

Welt gewähren dir außerdem einen tiefen Einblick in die Anwendung der Sagemax-Produkte. Sei dabei und verpasse keine wertvollen Inhalte mehr! Scanne den nebenstehenden QR-Code, abonniere @sagemax.official



SCAN MICH

und werde Teil der Sagemax Community!

Sagemax
www.sagemax.com

Infos zum Unternehmen



Infos zum Unternehmen



© VOCO GmbH

V-Print c&b temp von VOCO Langzeit-Composite-Provisorien aus dem 3D-Drucker

Mit V-Print c&b temp bietet VOCO eine praktische Lösung zur Herstellung auch mehrgliedriger temporärer Versorgungen bei komplexer prothetischer Therapie im digitalen Workflow an. Selbst Langzeitprovisorien sind indiziert. Im Rahmen einer provisorischen Gesamtrehabilitation können Patienten dank digitaler Entwürfe schon vor der Behandlung miteinbezogen werden. Die Restauration wird digital geplant, entworfen und visualisiert – mit vorhersehbar Ergebnis. Dank der additiven Fertigung erhalten Patienten so langlebige Provisorien mit hoher Passgenauigkeit. Provisorien aus V-Print c&b temp sind Restaurationen mit erweiterten Möglichkeiten, wie individuelles Charakterisieren oder bei Bedarf einfaches Reparieren oder Formanpassungen mit Composite im Verlauf der Behandlung. Die hohe Oberflächenqualität ermöglicht einfaches Bearbeiten und Polieren. Transluzenz und natürliche Fluoreszenz von V-Print c&b temp übertreffen alle ästhetischen Ansprüche an eine provisorische Restauration.

VOCO GmbH, www.voco.dental

„Vielfalt ist Trumpf“: eine parodistische Produktoffensive von Dental Direkt

Ja, es ist die Vielfalt, die unsere Welt reichhaltig, bunt und somit auch faszinierend macht. Es klingt fast so, als ob diese bunte Welt wenig mit der „steril“ daherkommenden Zahntechnik und Zahnmedizin zu tun hätte. Doch was wäre die Zahntechnik und Zahnmedizin ohne die Vielfalt an dentalen Materialien, ohne die Vielfalt an dentalen Technologien, ohne die Vielfalt an Effekt- und Färbeflüssigkeiten, ohne die Vielfalt an ästhetischen Linien? Ganz genau: Die Welt der Zahntechnik und Zahnmedizin wäre in der Tat ein steriler und unlebendiger Ort. Die oben beschriebene Vielfalt ermöglicht für Labor und Praxis ebenfalls eine Vielfalt an unterschiedlichen restaurativen Herstellungsverfahren und Behandlungsmethoden, die letztlich dem Patienten zugutekommen. Dental Direkt startet nun als Europas größter Hersteller von dentalem Zirkonoxid und Komplettanbieter eine Produktoffensive, die das umfassende und vielfältige Portfolio des in



Spunge ansässigen Unternehmens in den Vordergrund stellt. Warum aber ist die Produktoffensive parodistisch? Im Zuge des auf der IDS 2021 erfolgreich gelaunchten Labor-Partnerprogramms von Dental Direkt cube – Zahn der Zukunft (mit bereits über 150 cube-Partnern), entstand die Idee, eine Vertriebsparodie auf die kultigen Blues Brothers aus dem Jahr 1980 zu konzipieren. Das Ergebnis sind die cube-Brothers (gespielt von Dental Direkt-Vertrieblern), die in humorvollen und unterhaltsamen Werbeclips die bunte Vielfalt des DD-Produktportfolios hervorheben und nebenbei die Welt des dentalen Marketings aufmischen.



Dental Direkt GmbH
www.dentaldirekt.de

Funktion und Ästhetik verbessert! Kristallklare Aussichten!

Der deutsche Hersteller Müller-Omicron GmbH & Co. KG mit Sitz in Lindlar/NRW stellt dem Zahnarzt und Dentallabor hochpräzise Abformmaterialien und Laborsilikone zur Verfügung. Neben dem transparentesten Silikon in seiner Härteklasse, kristall PERFECT LAB, hat der Hersteller die scanbare Zahnfleischmaske gingiva MASK 3D erheblich verbessern können. Neben der unverändert sehr guten Fließeigenschaft, hohen Thixotropie sowie hohen Präzision und Dimensionsstabilität bietet die optimierte Formulierung eine deutlich verbesserte Beschleifbarkeit des Materials und eine natürlichere Farbgebung. Die Besonderheit von gingiva MASK 3D, die hervorragende optische Reflexionsaktivität und die damit verbundene puderfreie Scanbarkeit, ist nach wie vor gegeben.

kristall PERFECT LAB ist das zurzeit transparenteste A-Silikon für dentaltechnische Zwecke in der Härteklasse Shore A70, so der auf Dentalsilikone spezialisierte Hersteller Müller-Omicron aus Lindlar. Das Material erfreut sich einer immer größer werdenden Beliebtheit in der Anwendung als Silikon Schlüssel für Wachsmodellationen. Entweder in der herkömmlichen Form als Vorwall oder als formgebendes Material in der Injection-Mould-Technique zur Herstellung von Seiten- und Frontzahnrestaurierungen mit lichthärtenden Kompositen. Das glasklare Silikon bietet eine perfekte visuelle Kontrolle und eine hohe Lichtdurchlässigkeit für eine sichere Polymerisation durch die transparente Abformung hindurch. Der Einsatz von kristall PERFECT LAB erleichtert und verkürzt den Fertigungsprozess.

Die Produkte sind aktuell in einem attraktiven **2 + 1 - Gratis-Aktionspaket** über den Fachhandel erhältlich. Mehr Informationen: **Müller-Omicron GmbH & Co. KG**, www.mueller-omicron.de



Darüber hinaus leistet der Anwender ganz automatisch einen aktiven Beitrag zum Schutz des Klimas und der Umwelt. Das Material wird mit den kurzen NT-Mixing Tips verarbeitet, welche in der Herstellung weniger Kunststoff verbrauchen und in denen weniger ungenutztes Silikon (- 28 Prozent) verbleibt. Eine Win-win-Situation für alle!

ANZEIGE

Airsilent FLEX Luftpistole **neu**



Fandüsenteknik · geräuscharm · dynamisch regulierbar · Knickventil

RIETH. Rieth Dentalprodukte · Fon 07181-257600 · info@rieth.dental

jetzt shoppen auf www.rieth.dental

Die dentona AG und die 4-Tage-Arbeitswoche: Ein mutiger Schritt in die Zukunft



Teil 1
von 3

Strenge Kontrollen durch dentona-Spezialisten, die die einzelnen Schritte überwachen, um Exzellenz in jedem dentona-Produkt zu gewährleisten. (© dentona)

Die dentona AG, bekannt für ihre herausragende Kompetenz im Dentalbereich, hat sich nicht nur durch ihre Produkte, sondern auch für das feine Gespür für sich wandelnde Bedürfnisse einen Namen gemacht. Carsten Wilkesmann, CEO der dentona AG, sieht die klassische Leistungsgesellschaft als überholt an. Er erkennt, dass neue Arbeitsstrukturen, geprägt von Remote-Work und Work-Life-Blending, immer wichtiger werden. Dieser mutige Schritt zeigt, wie zukunftsorientiert und anpassungsfähig das Unternehmen in einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt ist. Es sind die Menschen bei

dentona, deren Engagement und Sorgfalt den wahren Wert eines dentona-Produktes ausmachen. Das Unternehmen hat erkannt, dass innovative, zeitgemäße Strukturen notwendig sind, um in einer sich schnell verändernden Welt erfolgreich zu bleiben.

Lesen Sie mehr in der ZT 11/23, in der die Effizienz und Lebensqualität der 4-Tage-Woche bei dentona beleuchtet wird.

dentona AG, www.dentona.de

Lärmreduzierte, energiesparende Luftpistole mit Knickventil



Zu den größten Umweltproblemen, mit denen Zahn-techniker in ihrem Arbeitsalltag konfrontiert werden, gehören Druckluftlärm sowie Staub. Speziell für diese Probleme wurde die Blaspistole Airsilent FLEX entwickelt. Mithilfe der Industrie-Fandüsen-Technik wird die Luftströmung leise und stark gebündelt, um Objekte gezielt abzublasen und keinen unnötigen Staub aufzuwirbeln. Das präzisiert den Einsatz der Luftmenge und reduziert damit auch die Gefahr einer Streuung. Zudem reduziert sich der Lärmpegel sowie der Luftverbrauch um bis zu 50 Prozent, womit die Blaspistole sehr spar-

sam ist. Die Luftpistole kann durch das Knicken der Spitze einfach und sicher bedient werden, sodass die Luftmenge je nach Bedarf auch dynamisch reguliert werden kann. Die Airsilent FLEX ist aufgrund der maschinell bearbeiteten Konstruktion sehr robust sowie spritzwasserresistent und stoßfest. Die Luftpistole verfügt über die Anschlussmöglichkeit von 4 mm- sowie 6 mm-Schläuchen und ist damit nahezu in jedem Labor einsetzbar.

RIETH. Dentalprodukte, www.rieth.dental

ANZEIGE

DIGITALE DENTALE TECHNOLOGIEN

12./13. APRIL 2024
KONGRESS DORTMUND

SAVE THE DATE

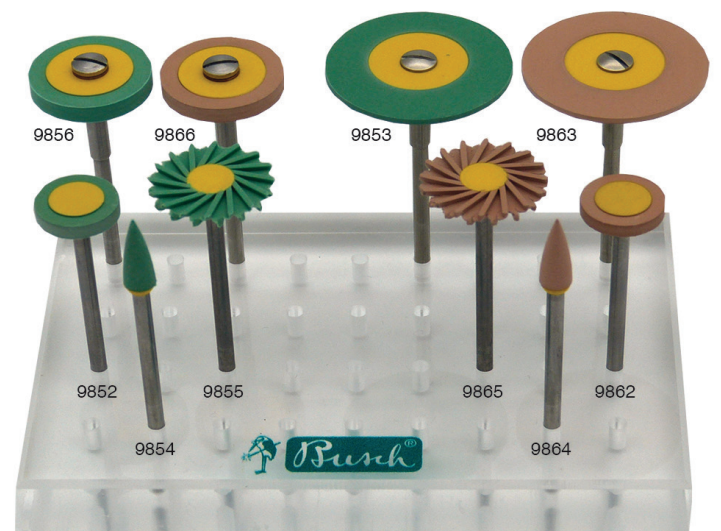
www.ddt-info.de

OEMUS MEDIA AG Halbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-308 · event@oemus-media.de

Diamantdurchsetzte Polierer für Zirkonoxid

Die Beschaffenheit von Zirkonoxid hat den Nachteil, dass es schwierig zu bearbeiten ist. Für eine Politur nach abschließenden Korrekturen ist es notwendig, geeignete diamantdurchsetzte Polierer einzusetzen, um eine adäquate Verdichtung der Zirkonoberfläche zu erzielen, die einen zusätzlichen Glanzbrand ersetzen kann.

BUSCH bietet für die Politur im zahntechnischen Labor ein speziell auf Zirkonoxid abgestimmtes, zweistufiges Poliersystem an. Der Anwender kann je nach Anforderung auf fünf verschiedene Formen zurückgreifen. In zwei Schritten lässt sich der gewünschte Hochglanz leicht erreichen, dabei dienen die türkis-gelben Polierer der Vorpolitur und die rosa-gelben Polierer der Hochglanzpolitur. Das abschließend erzielte Politurergebnis entspricht einem Glanzbrand und macht einen zusätzlichen, zeitintensiven Brennvorgang überflüssig. Kleinere Korrekturen im Rahmen der Eingliederung am Patienten können damit in kürzester Zeit unter optimalen Bedingungen im Praxislabor erfolgen, in ein und derselben Sitzung.



BUSCH & CO. GmbH & Co. KG, www.busch.eu

Glänzende Zukunft

Für viele Menschen stellt Gold eine Absicherung des Vermögens dar. Während oftmals Kapitalverlust in staatlichen Währungen droht und Spekulieren mit Aktien häufig eine lohnende, aber auch komplexe und riskante Anlageform darstellt, bietet physisches Gold den Vorteil eines tatsächlich greifbaren Gegenwertes. „Gold bewährt sich seit Jahrtausenden als Tausch- und Zahlungsmittel“, weiß Dominik Lochmann, Geschäftsführer der ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG. Darüber hinaus schwankte der Preis in den letzten Jahren nur geringfügig. Sollte es zu Krisen kommen, haben Anleger mithilfe des Goldes noch eine stabile Währung – und das unabhängig von Regierungen oder Banken. „Nicht zuletzt aufgrund der weltweit starken Begrenztheit der Reserven behält das Edelmetall stets seinen Wert.



Denn im Gegensatz zu staatlichen Währungen lässt es sich nicht endlos vermehren“, erklärt der Experte. Neben Sicherheit bietet das Edelmetall einen weiteren Vorteil: die Steuerfreiheit. Unter bestimmten Voraussetzungen gilt die Anlage in physisches Gold seit 1993 sowohl von der Mehrwertsteuer als auch von der Abgeltungssteuer sowie der Einkommensteuer als befreit. „Ab einer Haltedauer von zwölf Monaten ist ein erzielter Kursgewinn steuerfrei“, erklärt Dominik Lochmann abschließend.

Weitere Informationen unter www.scheideanstalt.de und www.edelmetall-handel.de oder www.facebook.com/ESG.Edelmetall

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG, www.edelmetall-handel.de

Neue primotec-Webseite mit integriertem Onlineshop



Immer mit einem Lächeln auf den Lippen – der neue „Look“ der primotec-Webseite. (@primotec)

Hoch begeistert sind nicht nur die Kunden, auch das Team von primotec erfreut sich an der hohen Akzeptanz der neuen Webseite bei Dentallaboren und Praxen schon kurz nach der Präsentation. Die neue Seite mit Webshop lässt keine Wünsche offen. Was bisher einfach war, wird jetzt noch einfacher. Sämtliche Produkteigenschaften, Preise, Rabatte, Aktionen – alles ist besonders übersichtlich und transparent gestaltet, quasi auf einen Blick. Unter der Adresse www.primogroup.de führt die neue Webseite ausführend und anwenderfreundlich in die Welt aller klassischen und digitalen primotec

Produkte. Jüngstes Beispiel ist der brandneue primotec phaser mx3, das Mikroimpulsschweißgerät in seiner allerneuesten Version 2023. Ebenso präsentiert sich das lichthärtende Wachs des Metacon-Systems, das Aufbiss-Schienenmaterial primosplint und primopattern, das rote Universalkomposit zum Modellieren, sowie die Metalight Breitband-Lichthärtengeräte. Im digitalen Bereich sind Alegria Zirkon-, Multilayer PMMA- und CLEAR FLEX Blanks, Fräswerkzeuge und High-End-Laborscanner hervorzuheben. Der Bestellvorgang im mehrsprachigen Webshop ist sehr effizient, weil klar strukturiert, präzise und zielgerichtet – selbst bei Produkten, bei denen es differenziert bis ins letzte Detail geht, wie z.B. CAD/CAM-Ronden und Fräswerkzeuge. So sind alle gesuchten Produkte schnell gefunden und erklärt. Ab in den Einkaufswagen, sofort bestätigt, easy bezahlt mit allen üblichen Zahlungsmöglichkeiten, in der Regel am gleichen Tag versandt und am nächsten Werktag sicher beim Kunden angeliefert – all das 24/7, per Mausclick rund um die Uhr!

„Bei aller modernen Webpräsenz sind bei uns natürlich auch die Kunden bestens aufgehoben, die lieber klassisch ordern und das persönliche Gespräch schätzen“, resümiert primotec-Chef Joachim Mosch, „so ist natürlich das Bestellen per Telefon, Fax oder E-Mail weiterhin wie gewohnt möglich“.

primotec Joachim Mosch e.K., www.primogroup.de

ZT Impressum

Verlag

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Chefredaktion

Katja Kupfer
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktionsleitung

Kerstin Oesterreich
Tel.: +49 341 48474-145
k.oesterreich@oemus-media.de

Projektleitung

Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung

Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition

Lysann Reichardt (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-208
Fax: +49 341 48474-190
reichardt@oemus-media.de

Abonnement

Jenny Panke (Aboverwaltung)
Tel.: +49 341 48474-200
j.panke@oemus-media.de

Art Direction

Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik

Nora Sommer-Zernochel (Layout, Satz)
Tel.: +49 341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzel exemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der ZT Zahntechnik Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz

(Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.zt-aktuell.de

ZT als E-Paper



Manuelle Fertigung oder CAD/CAM?

Bei der Auftragserteilung an das zahntechnische Labor gibt die behandelnde Zahnarztpraxis in der Regel die funktionelle Gestaltung der anzufertigenden Zahnprothese einschließlich der zu verwendenden Halteelemente vor. Auf welchem Fertigungsweg das in Auftrag gegebene Endprodukt hergestellt wird, ist für Behandler und Patient von untergeordneter Bedeutung. Das Endergebnis muss passen und zuverlässig funktionieren. Je nach Status der anzufertigenden Versorgung, persönlicher Präferenz, Ausstattung, Personal und Laborgröße kann nun das Endprodukt gefertigt werden. Das zahntechnische Labor hat die maximale Freiheit, in seinem individuellen Workflow das jeweils beste Ergebnis zu erzielen. Die Si-tec GmbH unterstützt mit den TK-Soft und TK-Snap Systemen das zahntechnische Labor mit reproduzierbarer und funktional zuverlässiger Qualität in der manuellen Fertigung sowie in der digitalen CAD/CAM-Fertigung.

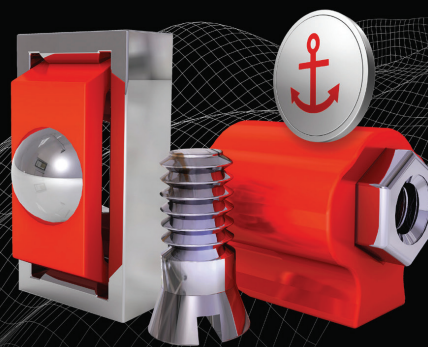
Das TK-Soft System in seinen drei Varianten TK-Soft, TK-Soft mini und TK-Soft Ceram ermöglicht eine individuelle Feinjustierung der Haltekraft an jedem einzelnen Ankerzahn.

Das TK-Snap System gewährleistet eine definierte und dauerhafte Haltekraft mit vier Newton Abzugskraft an der jeweiligen Einbauposition. Der wahrnehmbare Klick gibt dem Patienten ein sicheres Gefühl für die Haltekraft beim Einsetzen der Zahnprothese.

Alle Funktionsteile sind äußerst langlebig, können im Bedarfsfall aber jederzeit ausgetauscht werden. Auch inaktive Platzhalter für die prophylaktische Verwendung sind sinnvolle Systemkomponenten.

Si-tec GmbH, www.si-tec.de

TK-Snap & TK-Soft DIE Sicherheitsanker gegen Haltekraftverlust



Si-tec®

Gefahrenpotenzial wachsende Außenstände



Immer mehr gehen Zahnärzte dazu über, Zahlungen erst dann vorzunehmen, wenn sie selbst die Gelder von der KZV und Patienten erhalten haben. Die Folge: wachsende Außenstände bei Dentallaboren.

Wenn die Kapitaldecke schrumpft, fehlen finanzielle Mittel um Umsatzeinbußen abzufangen, Liquiditätsengpässe zu überbrücken und notwendige Investitionen zu tätigen. Schlimmstenfalls können Rechnungswerte gar nicht beigebracht werden und die Existenz des Labors steht auf dem Spiel. Doch die finanzielle Abwärtsspirale kann abgefangen werden: Mit einer Forderungsfinanzierung durch einen finanzstarken Partner wie der LVG in Stuttgart, die sich auf Factoring für Dentallabore spezialisiert hat.

Das alteingesessene Stuttgarter Unternehmen bietet mit einer Forderungsfinanzierung einen direkten Weg zu kontinuierlicher Liquidität – und zuverlässig Schutz vor Forderungsausfällen. Testen Sie die finanziellen Vorteile für Ihr Labor – mit einem unverbindlichen Factoring auf Probe. Mehr dazu unter www.lvg.de

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH, www.lvg.de



IHR DIREKTER WEG
ZUR LIQUIDITÄT

Ohne Rückschläge punkten

Verspielen Sie nicht Ihre Liquidität und punkten Sie durch finanziellen Spielraum. Als leistungsstarker Partner übernehmen wir Ihre Forderungen und begleichen Ihre Aussenstände umgehend. Das bietet Ihnen flexible Freiräume für Investitionen und die Möglichkeit, Ihren Kunden erweiterte Zahlungsziele anzubieten, ohne selbst in Vorleistung zu gehen.

Schaffen Sie sich und Ihren Kunden finanzielle Freiräume. Und setzen Sie auf die Partnerschaft mit einem „starken Dritten“ – der LVG.

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
Hauptstraße 20 / 70563 Stuttgart
T 0711 66 67 10 / F 0711 61 77 62
kontakt@lvg.de

www.lvg.de

